

Klasse Anke Doberauer | Akademie der Bildenden Künste München
in Zusammenarbeit mit
Prof. Dr. Burcu Dogramaci | Institut für Kunstgeschichte der LMU München

DIOSKUREN

DIOSKUREN

Projekt von Prof. Anke Doberauer, Akademie der Bildenden Künste München, mit ihrer Klasse, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Burcu Dogramaci, Institut für Kunstgeschichte der LMU München, und ihren Master-Studierenden bzw. Doktoranden.



„Die Zwillingbrüder Kastor und Pollux, die damals noch nicht unter die Sterne versetzt waren, boten beide einen herrlichen Anblick, ritten beide auf schneeweißen Rossen, schleuderten beide die spitzen Speere mit zitternden Schäften.“

(Ovid, Metamorphosen)

„Diese sind vollends offenbar eigentlich Götter und keine Heroen, Götter des Lichtes in seiner Wandelbarkeit zwischen Aufgang und Untergang, strahlendem Glanze und nächtlicher Verdunkelung, sowohl in dem Wechsel des Tages als in dem des Jahres ... Daher Zwillinge, aber der eine sterblich der andere unsterblich; daher Brüder der Helena, welche auch eine Göttin war und für eine solche in Lakonien immer galt.“

(Schwab, Sagen des klassischen Altertums)

Wie die Dioskuren Kastor und Pollux, jene himmlischen Zwillinge und Söhne des Zeus, deren Standbilder vor der Akademie der Bildenden Künste in München stehen, sollen Studierende der Kunstgeschichte und der Malerei ein unzertrennliches Paar auf Zeit bilden. Ausgangspunkt ist eine Kooperation zwischen Prof. Dr. Burcu Dogramaci, Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München, und Prof. Anke Doberauer (Malerei), Akademie der Bildenden Künste München.

Im Wintersemester 2013/14 soll innerhalb einer gemeinsamen Lehrveranstaltung eine Ausstellung vorbereitet und durchgeführt werden. Geplant ist, dass sich 15 „Zwillingspaare“ bilden, die aus einem Kunstgeschichtsstudierenden höheren Semesters bzw. Doktoranden und einem fortgeschrittenen Studierenden der Malerei bestehen, welche in intensivem Dialog die geplante Ausstellung vorbereiten. Dazu gehören die Konzeption der Ausstellung, Bildauswahl, Hängung, Verfassen von Texten, Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit. Flankierend werden gemeinsame praktische und theoretische Workshops und Vorträge abgehalten, die Farblehre, Konzepte des Kuratierens und eine Schreibwerkstatt umfassen.

Dabei bilden die Zwillingspaare ab Oktober 2013 eine feste ideelle Einheit, die dialogisch die jeweiligen künstlerischen Positionen auch theoretisch untermauert, sowie die Auswahl der Arbeiten und ihre adäquate Präsentation für die Ausstellung vorbereitet. Als ein Resultat dieses Dialogs werden die jungen Kunstgeschichtler Katalog- und Presstexte zu ausgewählten Arbeiten ihres jeweiligen „Zwilling“ verfassen. Herausgearbeitet werden soll das Spezifische jeder der 15 Positionen, welche ausser malerischen auch grafische, mediale und installative Ansätze beinhalten.

Bei einer von den jungen Kunsthistorikern kuratierten Ausstellung im Februar 2014 im Kolosssaal der Akademie liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf der überzeugenden Visualisierung des kuratorischen Konzepts der Zweierheit/des Paares.

Den Abschluss der Kooperation wird ein gemeinsamer Katalog bilden, der Anfang Juni 2014 in einer aufwändigen Ausstellung in der Galerie der Künstler des BBK München vorgestellt wird. Fünfzehn junge Kunsthistoriker haben sich dann ein Semester lang mit den Arbeiten der an der Ausstellung beteiligten fünfzehn jungen Künstler auseinandergesetzt; in Zweier-Teams sind Texte zu den jeweiligen Konzeptionen entstanden.

In dieser grossen und öffentlichkeitswirksamen Ausstellung präsentieren nun fünfzehn herausragende Positionen der Klasse Anke Doberauer ihre Arbeiten.

Kuratiert wird diese Ausstellung von Prof. Anke Doberauer, assistiert von Eva Blanché.

Ausstellung und Katalog:

Die Vernissage der durch den BBK bereits zugesagten Ausstellung in der Galerie der Künstler wird in der ersten Juni-Woche liegen, die Ausstellung selbst dauert bis 22. Juni 2014. Als Beiprogramm der Ausstellung sind Autoren- und Künstlergespräche mit den jungen Künstlern und Kunsthistorikern angedacht, ebenda wie die Präsentation eines 130-seitigen Katalogs im Format 24x23cm. Für Ausstellung und Katalog sind Kosten in Höhe von rund 14600 Euro veranschlagt.

Fördergelder für den Katalog in Höhe von 2500 Euro wurden bereits von der LfA Förderbank bewilligt, sowie 1000 Euro des Verein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte.

Klasse Anke Doberauer | Akademie der Bildenden Künste München
DIOSKUREN | ausführliche Projektbeschreibung

Die Klassenkasse kann sich aus den zum letzten Mal anfallenden Studiengebührenmitteln mit etwa 1500 Euro an den Kosten für die Grafik beteiligen, sowie mit rund 500 Euro für Material, Ausstattung und Durchführung der geplanten Workshops sowie Vortrags.

Die Posten für die Digital-Fotos sowie die Bildbearbeitung können abgezogen werden dank Mitarbeit und Ausführung durch Studierende und der Assistentin Eva Blanché im Rahmen ihres Stundenkontingents.

Darüberhinaus ist eine Charity-Auktion der Studierenden geplant, deren Ertrag aber schwer einzuschätzen ist; sicher würden wir von mindestens 500 Euro ausgehen.

Etwa 6478,82 Euro müssen dann insgesamt noch aufgebracht werden, wofür wir auf Ihre Unterstützung hoffen!

Eine Spendenquittung können wir über die Akademie-Stiftung ausstellen lassen.

Diese Kooperation einer Akademie-Klasse mit dem Institut für Kunstgeschichte der LMU und dem BBK bedeutet mit der grossen Ausstellung in der Galerie der Künstler und der aufwändigen Publikation (voraussichtlich mit ISBN-Nummer) eine breitgefächerte Öffentlichkeitsarbeit.

Eine Förderung würde publik gemacht im Katalog durch Logo und expliziten Dank in der Einleitung, ein Logo auf Einladung und Plakat, dankbare Erwähnung in der Rede zur Vernissage und während des Rahmenprogramms, sowie auf unserer Klassenwebsite und in der Pressearbeit.

Einen Eindruck der künstlerischen Arbeiten der Teilnehmer können Sie unter „Klasse“ auf unserer Website www.klasse-doberauer.de gewinnen, wo die Künstler verlinkt sind.

Gerne können wir bei Interesse auch ein PDF per mail schicken mit einer Auswahl an Arbeiten der Projekt-Teilnehmer, sowie Ansichten von vorangegangenen Jahresausstellungen, und der Schau „Bonjour Monsieur Duchamp“ im Kunstpavillon 2012.

Für weitere Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Prof. Anke Doberauer:

doberauer@adbk.mhn.de | Tel: 089-3852-118 | Mobil: 0176-51023166

Eva Blanché, künstlerische Mitarbeiterin:

eva.blanche@adbk.mhn.de | Mobil: 0160 94678594

Akademie der Bildenden Künste München | Akademiestr. 2-4 | 80799 München

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Eine positive Rückmeldung von Ihrer Seite wäre ganz wunderbar und sehr hilfreich!

Herzliche Grüße,

Anke Doberauer und Eva Blanché im Namen der Klasse